

Ressort: Politik

Kauder mahnt SPD zu Zwei-Prozent-Ziel für Militärausgaben

Berlin, 02.06.2017, 08:10 Uhr

GDN - Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) hat SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz aufgefordert, zum Zwei-Prozent-Ziel für Militärausgaben zu stehen. "Das sollte der SPD-Kandidat mit seinem angeblichen Freund, Frankreichs Präsident Macron, besprechen. Der hat klar gesagt, dass er zu dem Nato-Ziel steht, weil er Europa mehr in der Verantwortung sieht", sagte Kauder der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

"Es ist unheimlich billig, wenn die SPD im Wahlkampf von Zusagen abrückt, die ihre Minister seit Jahren mit abgegeben haben", kritisierte Kauder. Die Bundeswehr werde künftig vielleicht noch mehr gefordert sein, in Afrika oder im Mittleren Osten zum Frieden beizutragen. Das geschehe in deutschem Interesse. "Wir dürfen die Welt nicht den Terroristen überlassen." Kauder wies auch darauf hin, dass die Ausrüstung der Bundeswehr "teilweise erbärmlich" sei.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90172/kauder-mahnt-spd-zu-zwei-prozent-ziel-fuer-militaerausgaben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com